

Nachrichten

Informationen für Mitglieder und Freunde der MUDOKWAN Sportschule



Liebe
MUDOKWAN Mitglieder!

Heuer haben wir ein besonderes Jubiläum: den 40. Jahrestag der MUDOKWAN Sportschule.

Eigentlich sollten wir den am 1. Mai feiern, denn das war unser Eröffnungstag 1978. Da ich aber zu dieser Zeit gerade irgendwo in Zentralasien unterwegs bin, werden wir das im Herbst nachholen.

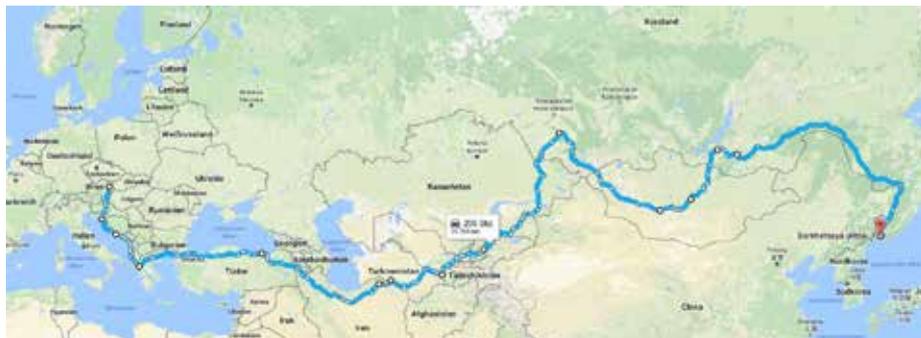
Ein weiteres kleines Jubiläum steht auch noch an: das 5. Vienna Taekwondo Festival. So wie es aussieht wird es dafür diesmal einige organisatorische Änderungen geben. Noch ist nix fix, aber bis zum Sommer sollte das geklärt sein.

Wir werden uns ja einige Monate lang nicht sehen, weil ich auf großer Tour mit dem Motorrad bin. Seidenstraße, Pamir Highway, Mongolei: exotische Stichworte, die ich mit meiner Frau You Song zum Leben erwecken werde. Wer's genauer wissen will liest einfach diese Info durch.

Ab Juli werde ich wieder da sein, in der Zwischenzeit geht aber unser Training ganz normal weiter. Dafür herzlichen Dank an unsere Assistenztrainer!

Euer Schulleiter
Dr. Norbert Mosch

Eine etwas andere Koreareise



Am 1. April bricht MUDOKWAN Leiter Dr. Mosch wieder einmal zu einer Koreareise auf. Diesmal wird es aber eine außergewöhnliche Reise sein. Statt wie üblich mit dem Flugzeug nach etwa 11 Stunden in Seoul ankommen wird die Anreise geschätzte drei Monate dauern.

Die Fahrt geht nämlich über die Seidenstraße – mit dem Motorrad. Von Wien aus fährt Dr. Mosch gemeinsam mit seiner Frau zuerst entlang der Adriaküste durch Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro, Albanien nach Griechenland und in die Türkei.

Von dort in den Iran, der auf einer nördlichen Route durchquert wird und nach Turkmenistan, Usbekistan und Tadschikistan. In Tadschikistan soll ein Abstecher über den Pamir Highway gemacht werden, eine wilde Schotterpiste, die an der Grenze Afghanistans über etliche Pässe bis zu 4.600m hoch führt.

Danach geht es nach Kirgisistan und von dort nach Kasachstan. Um das Zwischenziel Mongolei zu erreichen muss ein Umweg über Russland gemacht werden, weil die direkte Reise durch China mit dem Motorrad mit hohen bürokratischen Hürden und Kosten verbunden ist. Man braucht dort nämlich einen Guide, der mit dem Auto mitfährt, außerdem einen chinesischen Führerschein und eine chinesische Zulassung. Alles das ist zwar

möglich, aber ziemlich teuer. Deshalb wird die Mongolei von Russland aus erreicht und in der Hauptstadt Ulanbataar gibt es einige Tage Erholung.

Für die restliche Strecke nach Korea gibt es drei Möglichkeiten: die wahrscheinlichste führt wieder nach Russland, an der chinesischen Grenze entlang nach Wladiwostok und von dort mit der Fähre nach Südkorea.

Eine andere Möglichkeit wäre, über Peking nach Tianjin zu fahren und die Fähre nach Incheon in Südkorea zu nehmen. Das wäre zwar wesentlich kürzer als Variante 1, aber wie erwähnt leider teuer und umständlich.

Die dritte Variante ist etwas verrückt, aber nicht unmöglich: über China nach Nordkorea und über den eigentlich geschlossenen Grenzübergang Panmunjeom nach Südkorea. Das derzeitige Tauwetter zwischen Nord- und Südkorea käme einer solchen wohl Aufsehen erregenden Aktion entgegen, die Wahrscheinlichkeit dafür ist aber trotzdem sehr gering. Schließlich müssten nicht nur die nordkoreanischen sondern auch die südkoreanischen Behörden dafür zustimmen.

Derzeit liegt der Antrag noch immer bei den nordkoreanischen Stellen, die immerhin nicht sofort abgelehnt haben. Im Jahr 2013 hat es übrigens eine Motorradgruppe aus Neuseeland geschafft, nach einer Rundreise

durch Nordkorea über Panmunjeom nach Südkorea einzureisen. Vielleicht sind wir ja die Nummer zwei, der das gelingt.

Die Vorbereitungen für diese Reise laufen übrigens schon seit etwa einem Jahr. Es ist ja nicht wenig, was man dabei bedenken muss. Alleine die Besorgung der Reisevisa für insgesamt sechs Länder dauert mehr als zwei Monate.

Außerdem braucht man ein Carnet de Passage für das Motorrad und verschiedene Versicherungen, die Dinge während der Abwesenheit von Zuhause müssen geregelt werden und schließlich muss man die entsprechende Ausrüstung für unterwegs zusammenstellen. Auf dem Motorrad ist schließlich nicht viel Platz und man muss sich gut überlegen was man mitnimmt und was nicht.

Eine detaillierte Beschreibung aller Vorbereitungen und einen aktuellen Reiseblog gibt es im Internet. Auf

www.mudokwan.at/silkroad66

findet ihr nicht nur Bilder, Videos und Reisestories, man kann ab April auch die aktuelle Position des Motorrades und die gesamte Reiseroute live mitverfolgen. Ein Satellitentracker macht's möglich.

Koreareise 2018 - Training in Busan



Eine weitere Gelegenheit, Korea kennenzulernen wird es im Juli 2018 geben. Diesmal werden wir nicht nur die üblichen Sightseeing-Ziele besuchen, etwa eine Woche werden wir in Busan verbringen.

Die Mitglieder der koreanischen Trainingsgruppe aus Busan, die uns zum

Entweder auf den Link in der Menuezeile klicken („Live-Route“) oder direkt unter

<https://spotwalla.com/tripViewer.php?id=179075a6e241e2c226&hoursPast=0&showAll=yes>

Die wichtigste Frage: wie geht es mit den Trainingsstunden während der Abwesenheit von Dr. Mosch weiter?

Keine Angst – auch das ist geregelt. Die Trainingsstunden werden von April bis Ende Juni von Jinmo Yang, Gerhard Berger, Michael Willax und Martin Warnung übernommen, fallweise unterstützt von unseren anderen qualifizierten Danträgern.

Eine einzige Änderung wird es geben:

Am Dienstag entfällt das Training in der Strohgasse, stattdessen bitte nach Hietzing kommen. Gerhard Berger ist dort unabhkömmlich, deswegen müssen wir den Dienstag in der Strohgasse befristet ausfallen.

Nach der Rückkehr nach Wien – die per Flugzeug erfolgen wird (das Motorrad kommt mit dem Frachtschiff zurück) – ist übrigens ein Reisebuch geplant. Dafür wurde mit verschiedenen Verlagen und Magazinen schon Kontakt aufgenommen.

Jahreswechsel in Wien besuchen haben uns nicht nur zum Training eingeladen, sie sorgen auch für kostenlose Unterkunft bei den Familien ihrer Mitglieder.

Besonders für Kinder oder Jugendliche wäre eine solche Reise sehr interessant, weil man freundschaftlichen

Kontakt zu den koreanischen Familien knüpfen könnte und ein solcher Aufenthalt sicher unvergesslich wäre. Hier ein paar Eckdaten zu dieser Reise:

Termin: Anfang Juli 2018

Dauer: ca. 2 Wochen

Kosten: € 2.200.- pro Person

(inklusive Flug und Aufenthalt auch in anderen Orten Koreas)

Vorläufige Planung (kann sich noch ändern):

- Etwa drei Übernachtungen in Seoul mit Besuch des Kukkiwon und der bekanntesten Sehenswürdigkeiten
- etwa eine Woche Aufenthalt in Busan (Übernachtung bei koreanischen Familien) mit Sightseeing und Taekwondo-Training
- ca. 2 Tage in Gyeongju (alte koreanische Königsstadt mit vielen Sehenswürdigkeiten)

In den angeführten (geschätzten) Kosten sind enthalten:

- Flug (Wien-Seoul-Wien)
- Aufenthalt in Hotels (Doppelzimmer) bzw. bei koreanischen Familien
- alle Transporte innerhalb Koreas (Bahn, Bus oder Mietwagen)
- alle Eintrittsgebühren in den besuchten Sehenswürdigkeiten
- Reisebetreuung durch Dr. Mosch,
- ärztliche Betreuung (falls nötig) und Dolmetschdienste durch Frau Dr. You Song Mosch-Kang

Nicht enthalten sind Ausgaben für den persönlichen Gebrauch und Verpflegung während der Reise (in den Hotels ist auch kein Frühstück inkludiert). Im Vordergrund der Reise steht natürlich der Bezug zum Taekwondo, aber auch für Mitreisende die nicht Taekwondo trainieren gibt es viele interessante Höhepunkte.

Wer sich dafür interessiert, bitte möglichst rasch melden:

office@mudokwan.at.



Vienna Taekwondo Festival 2018



Taekwondo Landesmeisterschaften am 17. November 2018 in der Sporthalle Hopsagasse durchzuführen.

Dabei würden sich verschiedene organisatorische Vorteile ergeben. Gleichzeitig könnte man auch mit mehr aktiven Teilnehmern rechnen, weil an diesem Tag ohnehin viele auswärtige

Vereine an den Landesmeisterschaften teilnehmen und vielleicht auch bei den Wettbewerben des Vienna Taekwondo Festivals mitmachen würden. Andererseits müsste man die Wettbewerbe und besonders die Eröffnungs-

feier des Vienna Taekwondo Festivals genau koordinieren. Derzeit ist noch keine Entscheidung gefallen, jedoch soll die grundlegende Richtung noch vor der Abreise von Dr. Mosch am 1. April festgelegt werden.

Den Höhepunkt bildete das Vienna Taekwondo Festival im vorigen Jahr, wo etwa 500 Zuschauer die verschiedenen Darbietungen der Eröffnungsfeier sahen.

Für das Vienna Taekwondo Festival 2018 wird es einige Änderungen geben. Bedingt durch die längere Abwesenheit von Dr. Mosch müssen große Teile der Organisation diesmal ausgelagert werden. Der Tangun Taekwondo Club Tulln hat sich hier dankenswerterweise angeboten, mitzuarbeiten.

Derzeit ist auch eine engere Kooperation mit dem Wiener Taekwondo Verband im Gespräch. Es wird überlegt, das Vienna Taekwondo Festival gleichzeitig mit den Wiener

stattfinden. Zum wiederholten Mal trainieren wir in St. Martin im Burgenland, sowohl der Turnsaal der Volksschule (bei Schlechtwetter) oder der davor liegende Sportplatz stehen uns dafür zur Verfügung.



Von Freitag bis Sonntag gibt es dabei Gelegenheit, alle Teilbereiche des Taekwondo – und noch mehr - intensiv zu üben. Wie gewohnt gibt es dabei auch eine Zusatzmöglichkeit für eine Kup- und Danprüfung am Sonntag.

Die Unterkunft kann entweder im Gasthof Muschitz oder in Pensionen im Ort bzw. in der Nähe erfolgen (bitte rechtzeitig reservieren), oder auf dem Campingplatz beim Badeteich in St. Martin.

Am Samstagabend gibt es auch wieder den beliebten Grillabend in Landsee. In der Freizeit kann der Badeteich in St. Martin besucht werden. Hier die Details:

Zeit: Freitag, 3. August bis Sonntag, 5. August 2018

Ort: 7341 Markt St. Martin im Burgenland

Training: Taekwondo, Hosinsul (Selbstverteidigung), Nunchaku

Trainer: Dr. Norbert Mosch, 9. Dan, Michael Willax, 6. Dan, Mag. Sora Mosch, 4. Dan, Viktor Mosch, 4. Dan

Kosten: € 165.- pro Teilnehmer (inkl. Grillabend mit Getränken)

Anmeldung: ab Juli 2018 persönlich, per Email oder online auf unserer Homepage.



Sommertrainingslager St. Martin 2018

Um eine rechtzeitige Planung des Urlaubs zu ermöglichen, hier schon die Infos zu unserem diesjährigen Sommertrainingslager:

Unser Sommertrainingslager 2018 wird diesmal wieder Anfang August



Danprüfungen im März

Am 14. März ist unser nächster Prüfungstermin im MUDOKWAN Masters Club in Hietzing und diesmal wird es wieder eine ganze Reihe von außergewöhnlichen Danprüfungen geben. Nicht weniger als fünf unserer Taekwondo Meister bereiten sich schon seit Wochen intensiv darauf vor, den dritten Dan zu erreichen.

Für diese Prüfung braucht es spezielle und persönlich abgestimmte Bruchtests sowie ein Hosinsul-Programm und die entsprechenden Poomsae. Weitere Schwerpunkte der Prüfung für den dritten Dan sind Doppelkicks, Sprungkicks und Freikampf gegen mehrere Angreifer. Zuschauer sind erlaubt und bei den Prüfungen kann gerne gefilmt oder fotografiert werden.

Der nächste Prüfungstermin am 9. Mai wird übrigens trotz der Abwesenheit von Dr. Mosch stattfinden, jedoch nur für Kup-Prüfungen möglich sein. Diese Prüfung wird dann von einer Kommission aus unseren Trainern abgenommen werden.



MUDOKWAN wieder WTDV-Mitglied

Seit Februar 2018 ist der Verein MUDOKWAN wieder Mitglied im Wiener Taekwondo Verband.

MUDOKWAN-Leiter Dr. Mosch war nicht nur Gründungsmitglied des Verbandes, er war auch dreißig Jahre lang Präsident des WTDV. Nach seinem Rücktritt im Jahr 2012 kam es leider zu Unstimmigkeiten mit der neuen Verbandsführung, die im Austritt des Vereins MUDOKWAN aus dem Wiener und damit auch aus dem Österreichischen Taekwondo Verband gipfelten.

Seit dem Vorjahr gibt es nun wieder einen Verbandsvorstand in Wien, mit dem gut kooperiert werden kann.

Unser Trainer Michael Willax ist übrigens Vizepräsident des WTDV und auch die anderen Verbandsfunktionäre sind durchwegs jung und ambitioniert. Einem Wiedereitritt in den Verband stand damit nichts mehr im Wege.

Bereits zuvor waren wir aber mit unserem Zweigverein MUDOKWAN Purkersdorf Mitglied im Niederösterreichischen Taekwondo Verband und damit auch ÖTDV-Mitglied.

Wer also an offiziellen Taekwondo Meisterschaften teilnehmen möchte, kann dies ab sofort unter unserem Namen MUDOKWAN tun.

40 Jahre MUDOKWAN

Am 1. Mai 2018 feiert die MUDOKWAN Sportschule ihren 40. Geburtstag. Kaum zu glauben: seit der Eröffnung am 1. Mai 1978 sind schon vier Jahrzehnte vergangen.

Eigentlich sollten wir ja diesen Jahrestag mit einer gebührenden Feier begehen, da Dr. Mosch aber zu der Zeit gerade irgendwo zwischen Tadschikistan und der Mongolei unterwegs ist, werden wir das zu einem späteren Datum gebührend nachholen.



MUDOKWAN-Trainer Großmeister Kim Soon Chul 1978 in der MUDOKWAN-Schule in der Seidengasse.

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber:
MUDOKWAN-Sportschule
Für den Inhalt verantwortlich:
Dr. Norbert Mosch
Redaktionsanschrift:
1130 Wien, Hietzinger Kai 185
Tel.: 767 63 84
Email: office@mudokwan.at

TNT Cup in Tulln

Am 17. März findet in Tulln der 8. Internationale TNT-Cup statt. Der TNT-Cup ist ein Nachwuchsturnier, nur für Schülergrade und Anfänger. In den letzten Jahren haben jeweils mehrere hundert Nachwuchskämpfer aus dem In- und Ausland teilgenommen.

Durch die Einteilungen in verschiedene Gürtelgrade und Altersgruppen wird sichergestellt, dass es zu keinen größeren Unterschieden im Können oder in den körperlichen Voraussetzungen der Teilnehmer kommt. Der Wettbewerb ist also sehr gut geeignet, erste Erfahrungen im Taekwondo-Wettkampf zu sammeln.

Voraussetzung für die Teilnahme an offiziellen Taekwondo-Meisterschaften ist ein ÖTDV-Ausweis und die entsprechende Wettkampfausrüstung. Den ÖTDV-Ausweis besorgt Dr. Mosch (kostet € 45.- inklusive der aktuellen Jahresmarke), die Wettkampfausrüstung besteht aus:

Kampfweste (elektronische Kampfwesten werden aber meist vom jeweiligen Veranstalter bereitgestellt), **Kopfschutz**, **Tiefschutz**, **Zahnschutz**, **Unterarm- und Schienbeinschutz**, **Faustschutz**. Alle diese Schützer müssen WT-lizenziert sein, d.h. der Weltverband erlaubt nur Schützer bestimmter Marken. Falls elektronische Kampfwesten verwendet werden muss man auch die entsprechenden **Sensorsocken** kaufen. Bei jeder Meisterschaft ist außerdem ein Startgeld an den jeweiligen Veranstalter zu bezahlen.

Nach einiger Zeit wird auch wieder erstmals ein Mitglied unserer Taekwondo-Kindergruppe daran teilnehmen. Leon Kessler hat sich intensiv darauf vorbereitet und wird seinen ersten Wettkampf in Tulln bestreiten. Viel Erfolg, Leon, alle Mitglieder unserer Kindergruppe halten Dir die Daumen!

